



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Ahrensburg
- Fraktion -

Ahrensburg, den 08.08.2012

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Verfahren für die Benennung von Delegationsmitgliedern für Reisen in die Partnerstädte

Der Hauptausschuss beschließt, welche Stadtverordneten und bürgerliche Mitglieder jeweils an Reisen in die Partnerstädte teilnehmen.

Die Teilnehmer werden im Hauptausschuss in folgender Weise ermittelt:

Im Einvernehmen mit der Verwaltung werden für jede Reise jeweils die Anzahl der Teilnehmer und ein Termin festgelegt, bis zu dem die Anmeldungen der Fraktionen erfolgen sollen.

Wenn mehr Anmeldungen vorliegen als Plätze zur Verfügung stehen, wird in folgender Weise eine Rangfolge ermittelt: Wenn der Partnerschaftsbeauftragte angemeldet wurde, wird er auf Platz 1 gesetzt. Die weiteren Plätze werden ausgelost. Dabei erhält jeweils die erste gezogene Anmeldung einer Fraktion Vorrang vor Zweit- oder Drittanmeldungen anderer Fraktionen.

Die nicht berücksichtigten Anmeldungen bilden in der ausgelosten Reihenfolge die Ersatzteilnehmer, falls ein zunächst benannter Teilnehmer doch nicht reisen kann.

Begründung:

Bei der Benennung der Delegationsmitglieder für Reisen in die Partnerstädte gab es in der Vergangenheit immer wieder Irritationen, die zu Unmut führten. Das vorgeschlagene Verfahren soll in transparenter und nachvollziehbarer Weise eine faire Auswahl ermöglichen.

Hartmut Möller